

Prof. Dr. Alfred Toth

Auto- und Heteromaterialität

1. Innerhalb der in Toth (2012) eingeführten allgemeinen Objektrelation $O =$ (Materialität, Objektalität, Räumlichkeit) stellt sich im Anschluß an Toth (2016) die Frage nach der Selbsteferentialität der drei Subrelationen. Während eine Unterscheidung zwischen Auto- und Heteroobjektalität und zwischen Auto- und Heteroräumlichkeit noch unklar ist, gibt es klare Fälle von Auto- und Heteromaterialität. Es handelt sich dabei ausschließlich um semiotische Objekte. Im Falle von Automaterialität ist der Zeichenanteil eine echte Teilmenge seines Zeichenträgers, und dieser ist das System, d.h. das Objekt selbst. Dagegen handelt es sich bei heteromaterialen semiotischen Objekten um Schilder irgendwelcher Art, d.h. sowohl die Träger ihres Zeichen- als auch ihres Objektanteiles sind arbiträr.

2.1. Automaterialität



Rue Casimir Delavigne, Paris

2.2. Heteromaterialität



Rue Casimir Delavigne, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Syntaktische, semantische und pragmatische Selbstreferenz. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2016

22.1.2016